



Medienmitteilung

Sperrfrist 24. Oktober 2005, 19 Uhr**Förderpreis der Stadt Zürich für die Gleichstellung von Frau und Mann****Förderpreis 2005 an die Fachstelle „UND“ verliehen**

Die Fachstelle „UND Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen“ ist am Montagabend an einer Feier im Stadthaus mit dem Förderpreis der Stadt Zürich für die Gleichstellung von Frau und Mann ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert und wurde zum neunten Mal vergeben.

Mit der Verleihung des Förderpreises 2005 an die Fachstelle „UND“ unterstreicht der Stadtrat die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie als zentrales Anliegen der Gleichstellung von Frau und Mann. In diesem Bereich müsse noch sehr viel getan werden, sagte Stadträtin und Jury-Präsidentin Monika Stocker bei der Preisübergabe. „Nicht entweder-oder, UND heisst das Programm.“

Die Fachstelle „UND“ sei „weder eine Moraltante, noch eine Besserwisser-Stelle, sondern eine freiwillige Tankstelle für Menschen und Organisationen, die sich ernsthaft mit sozialen und gesellschaftlichen Fragen befassen wollen“, sagte Urs Stolz, Leiter Direktion Personelles/Ausbildung der Genossenschaft Migros Zürich (GMZ) in seiner Laudatio. Die GMZ hatte im Jahr 2002 die Fachstelle UND damit beauftragt, das Unternehmen punkto Familienfreundlichkeit zu durchleuchten. Die Partnerschaft habe beiden Lorbeeren eingebracht, dem Team der Fachstelle UND zudem „die Aura des Migros-Bändigers“ und der Migros die Verpflichtung, den Worten Taten folgen zu lassen. In der Folge wurde laut Stolz eine neue „Sozial- und Familienpolitik“ für die Migros-Gemeinschaft formuliert. Als weitere Errungenschaft nannte der GMZ-Personalchef den freiwilligen, vierwöchigen Vaterschaftsurlaub (im ersten Lebensjahr des Kindes), der je zur Hälfte von Arbeitnehmenden und Arbeitgeberin finanziert wird.



Die Fachstelle UND unterstützt Unternehmen und Verwaltungen bei der Realisierung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig berät sie Frauen und Männer bei ihrer Suche nach individuellen Lösungen, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Seit ihrer Gründung 1997 haben zahlreiche Unternehmen, Verwaltungen, Verbände, Bildungsinstitutionen, Beratungsstellen und Privatpersonen die Dienstleistungen der Fachstelle genutzt. UND unterhält Kontaktstellen in Zürich, Luzern, Basel und Bern.

Der Stadtrat folgt mit seinem Entscheid vom 24. August 2005 dem Vorschlag der Jury. Mit der Verleihung des Förderpreises will er die Fachstelle UND ermuntern, ihr Engagement im Wirtschaftsraum Zürich auszubauen und neue Projekte zu lancieren. Der Förderpreis der Stadt Zürich würdigt geleistete Gleichstellungsarbeit und verschafft konkretem Engagement öffentliche Anerkennung.

Kontakte:

Eva Krähenbühl, Sekretariat Förderpreis, Tel. 044 447 17 82 oder 044 447 17 77
Theres Spirig-Huber, Co-Präsidentin Verein UND, Tel. 041 497 00 83, www.und-online.ch

Ein Bild der PreisträgerInnen steht in elektronischer Form zur Verfügung unter http://www3.stzh.ch/internet/mm/home/mm_05/10_05/051024a.html.

Zürich, 24. Oktober 2005